

Mitteilungsvorlage**Vorlage-Nr.: 2004/298**

freigegeben am 25.10.2004

GB 2

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

Datum: 25.10.2004**Hallenbelegung und Auslastung der Sporthallen der Gemeinde Rastede****Beratungsfolge:****Status**

Ö

Datum

08.11.2004

Gremium

Kultur- und Sportausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Informationen zur Hallenbelegung der Sporthallen der Gemeinde Rastede werden zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Bereits mehrfach wurde aus der Mitte des Fachausschusses der Wunsch geäußert, nähere Informationen zur Auslastung der Sporthallen im Gemeindegebiet zu erhalten.

Zunächst bleibt hierzu auszuführen, dass die Hallenbelegung in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulen, der Verwaltung und den Vereinen der Gemeinde Rastede erfolgt.

Grundsätzlich stehen die Sporthallen in den Vormittagsstunden den Schulen zur Verfügung. Die Einteilung der Vormittagsstunden erfolgt dementsprechend durch die Schulen. Für die Nachmittagsstunden hat sich bewährt, dass eine direkte Abstimmung zwischen den Vereinen erfolgt. Die Koordinierung und Verteilung der Stunden wird durch die Geschäftsstelle des VfL Rastede vorgenommen und der Gemeindeverwaltung mitgeteilt. Seitens der Verwaltung wird nur lenkend eingegriffen, soweit Unstimmigkeiten auftreten oder besonderer Bedarf geltend gemacht wird, der einer Entscheidung bedarf. Durch dieses Verfahren wird eine größt mögliche Eigenverantwortung der Vereine erreicht. Nennenswerte Probleme hat es in der Vergangenheit nicht gegeben.

Der Punktspielbetrieb in den Sporthallen an den Wochenenden wird ehrenamtlich durch Herrn Günther Dietrich organisiert. Er stimmt die Termine in enger Zusammenarbeit mit der Verwaltung ab, die insbesondere die Belegung der Hallen durch Großveranstaltungen vornimmt.

Die jeweiligen Gruppenleiter tragen in den vor Ort ausgelegten Teilnahmelisten ein, wie viele Sportler an den einzelnen Trainingseinheiten teilgenommen haben.

Durch die enge Zusammenarbeit ist eine optimale Vergabe der Sporthallen gewährleistet. Seitens der Verwaltung wird mittelfristig kein Änderungsbedarf gesehen, zumal eine vollständige Übernahme der organisatorischen Aufgaben zu erheblichen personellen Aufwendungen führen würde.

Den beigefügten Anlagen sind die aktuellen Hallenbelegungen zu entnehmen. Im Rahmen der Sitzung werden die Hallenbelegungspläne ausführlich dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen:

1. Belegungspläne große Sporthalle Feldbreite (Woche und Wochenende)
2. Hallenauslastung durch die diversen Vereine